



Zl. G-004/1-2021-2027/1.

N i e d e r s c h r i f t

über die am 02. November 2021 im Pfarrsaal (Kirchenplatz 3) Grünau im Almtal stattgefundenen

konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates von Grünau im Almtal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

<u>Anwesende:</u>	Kramesberger Klaus	SPÖ
	Stockhammer Johannes	SPÖ
	Weidinger Astrid Irene	SPÖ
	Buchegger Elke	SPÖ
	Weidinger Christian	SPÖ
	Drack-Leithinger Magdalena Veronika	SPÖ
	Eiber Daniel Sebastian	SPÖ
	Kramesberger Luisa Sophie	SPÖ
	Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
	Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes	ÖVP
	Ettinger Verena	ÖVP
	Pramhas Christian	ÖVP
	VDir. Schiefermair Sabine	ÖVP
	Birtheimer Rosa	ÖVP
	Ettinger Johann	ÖVP
	Herbst Alois als Ersatz für	
	Steinmaurer Markus	FPÖ
	Stieglbauer Georg	FPÖ
	Mag. van Tijn Sascha Michael als Ersatz für	
	Bammer Michael	FPÖ
	Dipl.-Ing. (FH) Schachinger Hubert	FPÖ

**Schriftführer mit
beratender Stimme:** AL Mag. Hühmayr Christoph, MBA MPA

Weiters ist anwesend: Bezirkshauptmann Mag. Ing. Lanz Alois, MBA
bis 19.20 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters
- 2) Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates
- 3) Angelobung der neu gewählten Ersatzmitglieder des Gemeinderates
- 4) Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder durch den Vorsitzenden sowie Berechnung und Bekanntgabe, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen
- 5) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 6) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister samt Wahl
- 7) Angelobung Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 8) Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, Wahl der Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder und der Obmänner/Obfrauen sowie deren Stellvertreter/Stellvertreterinnen
- 9) Einrichtung einer Bürgerfragestunde vor Gemeinderatssitzungen
- 10) Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitunterfertigung der Gemeinderatsprotokolle
- 11) Zusendung von Einladungen zu Ausschusssitzungen
- 12) Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden
- 13) Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden
- 14) Wahl der Vertreter und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland
- 15) Wahl der Vertreter und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „INKOBA Region Salzkammergut-Nord“
- 16) Wahl der Vertreter und der Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Almtal
- 17) Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde Grünau im Almtal in den Jagdausschuss Grünau im Almtal
- 18) Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde für den Personalbeirat
- 19) Bestellung der Dienstnehmervertreter und Ersatzmitglieder für den Personalbeirat
- 20) Namhaftmachung der Gemeinderatsfraktionen von je einer Person für den Verein „VERA“ (Verein Almtal)
- 21) Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen, besonders Nationalrätin Feichtinger Elisabeth, BEd, und Bezirkshauptmann Mag. Ing. Alois Lanz, MBA.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem gewählten Gemeindemandatar zugestellt wurde und alle vollzählig erschienen sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass es vor der konstituierenden Sitzung noch Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates gegeben hat. Konkret hat in der FPÖ-Gemeinderatsfraktion Frau Steinkogler Karin auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet. Die Genannte ist nunmehr Ersatzmitglied des Gemeinderates. Herr Dipl.-Ing. (FH) Schachinger Hubert hat das frei gewordene Gemeinderatsmandat angenommen.

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass seitens der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes zum Obmann und Herrn Bammer Wolfgang Josef zum Obmann-Stellvertreter schriftlich angezeigt wurde.

Von der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat wurde die Bestellung von Frau Weidinger Astrid Irene zur Obfrau und Frau Buchegger Elke zur Obfrau-Stellvertreterin schriftlich angezeigt.

Von der FPÖ-Fraktion im Gemeinderat wurde die Bestellung von Herrn Stieglbauer Georg Hans zum Obmann und Herrn Bundesrat Steinmaurer Markus zum Obmann-Stellvertreter schriftlich angezeigt.

1. Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters

Der Bezirkshauptmann ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Bürgermeisters von den Stühlen zu erheben und bringt dann die Gelöbnisformel zur Kenntnis. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“. Bezirkshauptmann Mag. Ing. Alois Lanz nimmt das Gelöbnis von Bürgermeister Kramesberger Klaus mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab.

2. Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Der Bürgermeister bringt das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021 in Erinnerung. Es lautet:

SPÖ	567 Stimmen
ÖVP	461 Stimmen
FPÖ	313 Stimmen

Es ergibt sich eine Mandatsverteilung von

SPÖ 8 Mandate, ÖVP 7 Mandate, FPÖ 4 Mandate.

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Gemeinderates von den Stühlen zu erheben. Der Amtsleiter verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“. Bürgermeister Kramesberger geht durch die Reihen und nimmt allen Gemeinderatsmitgliedern das Gelöbnis mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab.

3. Angelobung der neu gewählten Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Der Bürgermeister geht nach Angelobung der neu gewählten Gemeinderäte Richtung Zuschauersitzplätze und nimmt folgenden Ersatzmitgliedern das Gelöbnis mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ ab:

SPÖ-Fraktion:

Buchegger Armin, Lüftinger Walter, Leithinger Annika Valentina, Mag. Weidinger Michael Franz, Girkinger Edith, Groschl Thomas, Weidinger Christoph, Ahamer Johann, Kramesberger Nicole, Länglacher Manuel, Kefer Anna, Leithinger Adolf und Mag Götzendorfer Sabine Andrea

ÖVP-Fraktion:

Schiefermair Johann, Silberleithner Friederike, Dipl.-Ing. Stieglbauer Hans Friedrich, Schiefermair Katharina Anna, BEd, Dr. Kiehas Reinhard und Klinglmair Johannes

FPÖ-Fraktion:

Mag. van Tijn Sascha Michael und Herbst Alois

4. Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder durch den Vorsitzenden sowie Berechnung und Bekanntgabe, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommen

Der Vorsitzende stellt fest und gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand aus fünf Mitgliedern besteht. Es entfallen auf die SPÖ zwei Mandate (das 1. und 3. Mandat), auf die ÖVP zwei Mandate (das 2. und 5. Mandat) und auf die FPÖ ein Mandat (das 4. Mandat).

5. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der direkt gewählte Bürgermeister gehört der SPÖ an, welche auch Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat. Er ist somit in die Gesamtzahl des Gemeindevorstandes einzurechnen. Es sollen daher noch ein weiteres Gemeindevorstandsmitglied von der SPÖ, zwei Gemeindevorstandsmitglieder von der ÖVP und ein Gemeindevorstandsmitglied von der FPÖ gewählt werden. Es liegen von jeder Partei Wahlvorschläge vor.

Der Wahlvorschlag der SPÖ (Beilage 1 zum Protokoll) lautet: Bürgermeister Kramesberger Klaus und Stockhammer Johannes

Der Wahlvorschlag der ÖVP (Beilage 2 zum Protokoll) lautet: Bammer Wolfgang Josef und Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes

Der Wahlvorschlag der FPÖ (Beilage 3 zum Protokoll) lautet: Stieglbauer Georg

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates bzw. nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung alle Wahlen geheim stattzufinden haben, außer der Gemeinderat beschließt einstimmig etwas anderes. Er stellt den Antrag, die Wahlen für den Gemeindevorstand und alle folgenden Wahlen lt. Tagesordnung in offener Abstimmung per Handzeichen durchzuführen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Die SPÖ-, ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen wählen anschließend per Handzeichen die weiteren Gemeindevorstandsmitglieder. In den Gemeindevorstand sind somit bei offener Abstimmung einstimmig gewählt:

Bürgermeister Kramesberger Klaus
Stockhammer Johannes
Bammer Wolfgang Josef
Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes
Stieglbauer Georg

6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister samt Wahl

Nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung ist mindestens ein Vizebürgermeister zu wählen, welcher der stimmenstärksten Partei (SPÖ) zusteht.

Im Rahmen der Vorgespräche zur Bildung der Ausschüsse wurde fraktionsübergreifend darüber gesprochen, dass es nur einen Vizebürgermeister geben soll. Bürgermeister Kramesberger ist auch aus eigener Erfahrung als Vizebürgermeister der Ansicht, dass in einer Gemeinde wie Grünau im Almtal mit einem Vizebürgermeister das Auslangen gefunden werden müsste. Bürgermeister Kramesberger stellt seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion den Antrag auf Festsetzung eines Vizebürgermeisters.

Der Bürgermeister fragt, ob es einen weiteren Vorschlag über die Anzahl der Vizebürgermeister gibt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Bürgermeister über den Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion abstimmen. Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Nach der Gemeinderatswahl steht der SPÖ als stimmenstärkste Partei der 1. Vizebürgermeister zu. Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde ein diesbezüglicher Wahlvorschlag, lautend auf Stockhammer Johannes, eingebracht.

Der Bürgermeister lässt über diesen Wahlvorschlag (Beilage 4 zum Protokoll) abstimmen. Die SPÖ-Fraktionsmitglieder wählen einstimmig Stockhammer Johannes per Handzeichen zum 1. Vizebürgermeister.

7. Angelobung Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich zur Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder von den Stühlen zu erheben. Der Amtsleiter verliest dann die Gelöbnisformel. Diese lautet: „Sie werden geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Der Bezirkshauptmann sowie der Bürgermeister nehmen gemeinsam die Angelobung des Vizebürgermeisters per Handschlag und den Worten „Ich gelobe“

vor. Die Gelöbnisse der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder werden vom Bürgermeister ebenfalls mit Handschlag abgenommen.

Anschließend richtet Bezirkshauptmann Mag. Ing. Alois Lanz einige Worte an die Gemeinderäte. Bezirkshauptmann Mag. Ing. Lanz dankt den Gemeindemandataren für die Zurverfügungstellung in den div. Funktionen. Natürlich stellt dies eine zusätzliche Belastung neben dem Beruf und für die einzelnen Familien dar. Die Tätigkeit in der Gemeinde stellt jedoch einen wesentlichen Beitrag zur Demokratie dar. Historisch betrachtet wurde noch vor 100-300 Jahren das politische Leben von Personen von Geburt an bestimmt. Die heutige Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit.

Bezüglich der derzeitigen Corona-Pandemie ersucht der Bezirkshauptmann um entsprechenden Respekt und Akzeptanz auf persönlicher Ebene bei den diesbezüglichen Diskussionen betreffend Impfung und Nicht-Impfung.

Abschließend wünscht der Bezirkshauptmann den Gemeindemandataren bei ihrer Tätigkeit viel Erfolg zum Wohle der Bürger der Gemeinde Grünau im Almtal.

GV Bammer Wolfgang Josef bedankt sich bei Bezirkshauptmann Mag. Ing. Lanz für die gute Zusammenarbeit während seiner Zeit als Bürgermeister.

Nachdem der Bezirkshauptmann noch einen weiteren Angelobungstermin wahrnehmen muss, verabschiedet sich Ing. Mag. Lanz um 19:20 Uhr und ersucht um diesbezügliches Verständnis.

8. Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, Wahl der Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder und der Obmänner/Obfrauen sowie deren Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Der Bürgermeister stellt fest, dass es einen gemeinsamen Wahlvorschlag aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen über die Festsetzung der Ausschüsse, der Anzahl der Mitglieder, der Obmänner, der Obmann-Stellvertreter, der Ausschussmitglieder und deren Ersatzmitglieder gibt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat diesen Wahlvorschlag (Beilage 5 zum Protokoll) zur Kenntnis.

Der gemeinsame Wahlvorschlag lautet:

Ausschüsse:	Anzahl der Mitglieder
Prüfungsausschuss	5
Ausschuss für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten, örtliche Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft	5
Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Wohnangelegenheiten sowie Bildungs-, Jugend-, Kindergarten-, Schul- und Integrationsangelegenheiten	5
Ausschuss für Mobilität, Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungsangelegenheiten sowie Bauangelegenheiten und örtliche Raumplanung	5

Prüfungsausschuss:		
Obmann	Pramhas Christian	ÖVP
Obmann-Stv.	Dipl.-Ing. (FH) Schachinger Hubert	FPÖ
Mitglied	Lüftinger Walter	SPÖ
Mitglied	Leithinger Adolf	SPÖ
Mitglied	Klinglmair Johannes	ÖVP
Ersatzmitglieder:		
	Lankmaier Bernhard	ÖVP
	Bundesrat Steinmaurer Markus	FPÖ
	Weidinger Christoph	SPÖ
	Buchschachermair Herbert	SPÖ
	Dr. Kiehas Reinhard	ÖVP

Ausschuss für Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten, örtliche Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft:		
Obmann	GV Stieglbauer Georg Hans	FPÖ
Obmann-Stv.	GV Dipl.-Ing. Sieberer-Kefer Johannes	ÖVP
Mitglied	Weidinger Astrid Irene	SPÖ
Mitglied	Mag. Weidinger Michael	SPÖ
Mitglied	Bammer Karl	ÖVP
Ersatzmitglieder:		
	Dipl.-Ing. (FH) Schachinger Hubert	FPÖ
	Klinglmair Johannes	ÖVP
	Eiber Daniel Sebastian	SPÖ
	Buchegger Armin	SPÖ
	Ettinger Verena	ÖVP

Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Wohnangelegenheiten sowie Bildungs-, Jugend-, Kindergarten-, Schul- und Integrationsangelegenheiten:		
Obfrau	Buchegger Elke	SPÖ
Obfrau-Stv.	Drack-Leithinger Magdalena Veronika	SPÖ
Mitglied	VDir. Schiefermair Hannelore Sabine	ÖVP

Mitglied	Lankmaier Maria	ÖVP
Mitglied	Mag. van Tijn Sascha Michael	FPÖ
Ersatzmitglieder:		
	Kramesberger Luisa Sophie	SPÖ
	Leithinger Annika Valentina	SPÖ
	Birtheimer Rosa	ÖVP
	Schiefermair Katharina Anna, BEd	ÖVP
	Leithner Sigrid Ute	FPÖ

Ausschuss für Mobilität, Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungsangelegenheiten sowie Bauangelegenheiten und örtliche Raumplanung:

Obmann	Weidinger Christian	SPÖ
Obmann-Stv.	Buchegger Armin	SPÖ
Mitglied	Schiefermair Johann	ÖVP
Mitglied	Ettinger Johann	ÖVP
Mitglied	Bammer Michael	FPÖ
Ersatzmitglieder:		
	Weidinger Christoph	SPÖ
	Ahamer Johann	SPÖ
	Schiefermair Katharina Anna, BEd	ÖVP
	GV Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
	Steinhäusler Helmut	FPÖ

Ausschuss für Kultur-, Vereins-, Sport- und Tourismusangelegenheiten:

Obmann	GV Bammer Wolfgang Josef	ÖVP
Obmann-Stv.	Ettinger Johann	ÖVP
Mitglied	Vizebürgermeister Stockhammer Johannes	SPÖ
Mitglied	Girkinger Edith	SPÖ
Mitglied	Staudinger Jakob Werner	FPÖ
Ersatzmitglieder:		
	Pramhas Christian	ÖVP
	Lankmaier Bernhard	ÖVP
	Groschl Thomas	SPÖ
	Mag. Götzendorfer Sabine Andrea	SPÖ

Vor Abstimmungsbeginn weist der Bürgermeister darauf hin, dass für diesen Beschluss eine Drei-Viertel-Mehrheit im Gemeinderat notwendig ist.

Der Vorsitzende stellt schließlich den Antrag, der Gemeinderat möge die Ausschüsse lt. Wahlvorschlag einrichten bzw. wählen. Dieser Antrag wird durch den Gemeinderat bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

9. Einrichtung einer Bürgerfragestunde vor Gemeinderatssitzungen

Gemäß § 53 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. kann der Gemeinderat beschließen, dass vor oder nach der Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde abgehalten wird.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2002 beschlossen, dass permanent vor Gemeinderatssitzungen eine „Bürgerfragestunde“ (Länge: eine Viertelstunde) stattfinden soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für diese Gemeinderatsperiode die Einrichtung einer „Bürgerfragestunde“ in der Länge einer Viertelstunde vor Gemeinderatssitzungen beschließen. Der Antrag wird in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

10. Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitunterfertigung der Gemeinderatsprotokolle

Gemäß § 54 Abs. 3 Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. ist die Verhandlungsschrift unverzüglich, längstens aber binnen vier Wochen nach der Sitzung in Reinschrift zu übertragen. Sie ist vom Vorsitzenden, von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, welche zu Beginn jeder Sitzung dem Vorsitzenden von den jeweiligen Fraktionsobmännern namhaft zu machen sind, und vom Schriftführer zu unterfertigen.

Die Fraktionen haben vereinbart, dass von jeder Fraktion für den Regelfall zwei Personen zwecks Unterfertigung der Gemeinderatsprotokolle für diese Gemeinderatsperiode namhaft gemacht werden. Die Fraktionen behalten sich jedoch vor, im Einzelfall andere Personen zwecks Unterfertigung namhaft zu machen.

Es wurden folgende Gemeinderatsmitglieder von den Fraktionen bekanntgegeben:

ÖVP:	GV DI Sieberer-Kefer Johannes und GV Bammer Wolfgang Josef
SPÖ:	Weidinger Astrid Irene und Buchegger Elke
FPÖ:	GV Stieglbauer Georg Hans und Bundesrat Steinmaurer Markus

Der Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die oben angeführten Personen im Regelfall – ausgenommen eine Gemeinderatsfraktion teilt im Einzelfall andere Unterfertigungspersonen mit – zwecks Unterfertigung der Gemeinderatsprotokolle für diese Gemeinderatsperiode zur Kenntnis zu nehmen, wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

11. Zusendung von Einladungen zu Ausschusssitzungen

Im Rahmen der Gemeinderatssitzungen am 15.12.2009 bzw. 15.12.2015 wurde für die jeweils folgende Gemeinderatsperiode beschlossen, dass die Einladungen zu den Ausschusssitzungen nicht mehr mit Rückscheinen, sondern nur noch mit gewöhnlichen Benachrichtigungen zugestellt werden sollen.

Die Oö. Gemeindeordnung sowie die Geschäftsordnungen für die Kollegialorgane und den Prüfungsausschuss sehen vor, dass die Ausschussmitglieder nachweisbar von der Sitzung zu verständigen sind, sofern die Sitzung nicht in einem Sitzungsplan (welcher mit RSb zugestellt wird) enthalten ist. Nachdem Ausschusssitzungen in der Regel nach Bedarf einzuberufen sind, lässt sich hierüber schwer ein Sitzungsplan für ein halbes Jahr gestalten.

Nunmehr wäre geplant, dass die Einladungen zu sämtlichen Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse, Personalbeirat) nur mehr per E-Mail erfolgen (sofern eine E-Mail-Adresse bekannt ist, ansonsten einfache Benachrichtigung per Post).

Diese Maßnahme stellt eine wesentliche Kostenersparnis sowie eine Verwaltungsvereinfachung dar.

Es gibt keine Wortmeldung. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Einladungen zu sämtlichen Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse, Personalbeirat) nur mehr per E-Mail (sofern eine E-Mail-Adresse bekannt ist, ansonsten einfache Benachrichtigung per Post) erfolgen sollen. Der Antrag des Bürgermeisters wird bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

12. Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden

Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der Gemeinde Grünau im Almtal der Anspruch auf Entsendung von zwei Vertretern in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden besteht. Es kann je ein Vertreter der SPÖ und ein Vertreter der ÖVP nominiert werden.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 6 zum Protokoll) lautet:

Bürgermeister Kramesberger Klaus als Vertreter und

Vizebürgermeister Stockhammer Johannes als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (Beilage 7 zum Protokoll) lautet:

GR Birthelmer Rosa als Vertreterin und

GV Bammer Wolfgang Josef als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die ÖVP-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

13. Wahl der Vertreter der Gemeinde Grünau im Almtal und der Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden

Der Bürgermeister erläutert, dass die stimmenstärkste Partei, die SPÖ, Anspruch auf den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Grünau im Almtal für die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden hat.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 8 zum Protokoll) lautet:

Bürgermeister Kramesberger Klaus als Vertreter und
Vzbgm. Stockhammer Johannes als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

14. Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Alpengorland

Der Bürgermeister erläutert, dass die stimmenstärkste Partei, die SPÖ, Anspruch auf den Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Grünau im Almtal für die Verbandsversammlung des Güterweg-Wegeerhaltungsverbandes Alpengorland hat.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 9 zum Protokoll) lautet:

Bürgermeister Kramesberger Klaus als Vertreter und
Mag. Weidinger Michael Franz als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

15. Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „INKOBA Region Salzkammergut-Nord“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.09.2016 den Beitritt zum Gemeindeverband „INKOBA Region Salzkammergut-Nord“ sowie die dazugehörigen Satzungen beschlossen.

Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der Gemeinde Grünau im Almtal der Anspruch auf Entsendung von zwei Vertretern in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „INKOBA Region Salzkammergut-Nord“ besteht. Es kann je ein Vertreter der SPÖ und ein Vertreter der ÖVP nominiert werden.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 10 zum Protokoll) lautet:

Bürgermeister Kramesberger Klaus als Vertreter und
GR Weidinger Astrid Irene als Stellvertreterin.

Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion (Beilage 11 zum Protokoll) lautet:

GR Pramhas Christian als Vertreter und
GV Bammer Wolfgang Josef als Stellvertreter.

Der Vorsitzende lässt die ÖVP-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

16. Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Almtal

Der Bürgermeister erläutert, dass, soweit keine besonderen Vollmachtsverhältnisse bestehen, lt. Statuten des Wasserverbandes Almtal die einzelnen Mitglieder durch ihre zur Vertretung nach außen berufenen Organe oder durch von diesen zur Stimmabgabe gesetz- oder satzungsgemäß Bevollmächtigte vertreten werden.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion (Beilage 12 zum Protokoll) lautet:
Bürgermeister Kramesberger Klaus als Vertreter und
Vizebürgermeister Stockhammer Johannes als Stellvertreter.
Der Vorsitzende lässt die SPÖ-Fraktion über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen. Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

17. Wahl der Vertreter und der Ersatzmitglieder der Gemeinde Grünau im Almtal in den Jagdausschuss Grünau im Almtal

Der Bürgermeister erklärt, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag (Beilage 13 zum Protokoll) vorliegt. Der gemeinsame Wahlvorschlag der drei Gemeinderatsfraktionen lautet:

SPÖ-Fraktion:
Vertreter Lüftinger Walter
Ersatzmitglied Mizelli Mario

ÖVP-Fraktion:
Vertreter Dipl.-Ing. Stieglbauer Hans Friedrich
Ersatzmitglied Altmann Sebastian

FPÖ-Fraktion:
Vertreter Amering Mathias
Ersatzmitglied Mag. van Tijn Sascha Michael

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

18. Wahl der Vertreter und Ersatzmitglieder der Gemeinde für den Personalbeirat

Der Bürgermeister erklärt, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag (Beilage 14 zum Protokoll) vorliegt. Der gemeinsame Wahlvorschlag der zwei Gemeinderatsfraktionen lautet:

SPÖ-Fraktion:
Vorsitzender Ahamer Johann
Vorsitzender-Stv. Eiber Daniel
Ersatzmitglied Kramesberger Nicole
Ersatzmitglied Kramesberger Luisa Sophie
ÖVP-Fraktion:
Vertreterin VDir. Schiefermair Sabine
Ersatzmitglied GV DI Sieberer-Kefer Johannes

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Ergebnis: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

19. Bestellung der Dienstnehmervetreter und Ersatzmitglieder für den Personalbeirat

Der Bürgermeister verliest den Vorschlag der Gemeindebediensteten (Beilage 15 zum Protokoll) wie folgt:

Vertreterin	Bammer Helga	Ersatzmitglied	Mizelli-Graef Jutta
Vertreter	Hösselberger Helmut	Ersatzmitglied	Auinger Manfred

Weiterer Dienstnehmervetreter im Sinne des § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetzes:

Vertreterin	Schoiswohl Patricia	Ersatzmitglied	Birtheimer Markus
-------------	---------------------	----------------	-------------------

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

20. Namhaftmachung der Gemeinderatsfraktionen von je einer Person für den Verein „VERA“ (Verein Almtal)

Bürgermeister Kramesberger berichtet, dass für den Verein „VERA“ (Verein Almtal) von den Gemeinderatsfraktionen folgende Personen namhaft gemacht wurden und ein diesbezüglicher Wahlvorschlag (Beilage 16 zum Protokoll) vorliegt:

	Vertreter:	Ersatz:
SPÖ-Fraktion	Bgm. Kramesberger Klaus	Weidinger Astrid Irene
ÖVP-Fraktion	GV Bammer Wolfgang Josef	GV DI Sieberer-Kefer Johannes
FPÖ-Fraktion	GV Stieglbauer Georg Hans	Staudinger Jakob Werner

Der Bürgermeister berichtet noch, dass die Gemeinde nur ein Stimmrecht im Verein „VERA“ hat, welches der stimmenstärksten Partei zusteht.

Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag per Handzeichen abstimmen.
Beschluss: Einstimmige Annahme bei offener Abstimmung.

21. Allfälliges

GV Bammer Wolfgang Josef berichtet, dass er sich mit heutigem Tage auch von seinem Amt als Bürgermeister verabschiedet hat. Es waren nicht immer leichte Tage, aber sehr interessante Tage. GV Bammer bedankt sich beim Gemeinderat, Gemeindevorstand und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auch eine gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Kramesberger. Es geht um Grünau und um die GrünauerInnen. GV Bammer gratuliert Bürgermeister Kramesberger zur Wahl und zur heutigen Sitzung.

Bürgermeister Kramesberger schließt sich den Worten von BH Mag. Ing. Lanz an und ersucht die Gemeinderatsfraktionen um ein kollegiales Verhältnis. Bürgermeister Kramesberger freut sich auf die gemeinsame, fraktionsübergreifende Arbeit für den Ort und die BürgerInnen.

Der Bürgermeister berichtet, dass ich in nächster Zeit die Sitzungstätigkeit enorm sein wird; für die nächste Gemeinderatssitzung am 14.12.2021 ist eine umfangreiche Tagesordnung zu erwarten.

Bürgermeister Kramesberger lädt zu einem kleinen Buffet ein, welches von Weberstorfer Eva und Team gestaltet wurde, wofür sich der Bürgermeister recht herzlich bedankt.

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr